

Heft: 1 / 1997 6S 25.- / DM 4.-

Verlagspostamt 1400 Wien Vereinte Nationen

Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER UNPA

REPORTAGE

Sagenji Yoshida

AUSGABE
Flaggenserie

12. Februar 1997



Frieden und Gerechtigkeit in der Welt

YOSHIDAS - HEILIGE VÖGEL HO-O





Das Jahr 1996 neigt sich seinem Ende zu und es ist deshalb angebracht, kurz Bilanz zu ziehen. Die UNPA hat in diesem Jahr den UN-Philatelisten wiederum eine Reihe attraktiver Briefmarkenausgaben bieten können, die größtenteils guten Anklang gefunden haben. Ebenso ist die Neugestaltung unseres Philatelie Journals, das seit vergangenen Juli als Illustrierte mit dem Titel „*Faszination*“ erscheint, auf ein überwiegend positives Echo der vielen UN-Briefmarkensammler gestoßen. Wir haben uns entschlossen, „*Faszination*“ den UNPA-Kunden auch im nächsten Jahr kostenlos zu Verfügung zu stellen.

Das Ausgabeprogramm für 1997 steht noch nicht zur Gänze fest, doch dürfen wir schon jetzt verraten, daß jene vier Ausgaben, die wir in diesem Heft von „*Faszination*“ noch nicht vorstellen können, für die große UN-Sammlerfamilie Neues und Besonderes bringen werden.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen einige geruhende Stunden bei Ihrem Hobby und für das neue Jahr alles Gute sowie viel Freude mit den Briefmarken der Vereinten Nationen.

Ihre UNPA

Sagenji Yoshida Zu den „HO-O“-Briefmarken

4

NEUE AUSGABE

DIE Flaggenserie

1997

6

WIPA-Grand Prix 1995 an die UNPA

8

Neue Briefmarken der Dauerserie

9

UNPA NEWS

Neue Ganzsachen

10

Jahressammelmappen 1996

11

Sloganstempel Information zum China- Gedenkbloch

Ausstellungshinweise Vorläufiges Ausgaben- programm 1997

12

Vorratsliste

13

Zu den „HO-O“-Briefmarken

1. Alles begann auf einem Schiff in Hiroshima

Die Geschichte dieser Briefmarken beginnt an einem kalten Wintertag des Jahres 1992: Auf einem Austerboot auf einem Fluß durch die Stadt Hiroshima feiert man eine Party zu Ehren von Miss Hiroko Chiba, einer bekannten Sängerin und Sozialarbeiterin, die sich der Gefangenenbetreuung in Strafvollzugsanstalten widmet, um ihr für eine großzügige Spende an die Asiatische Stiftung für Verbrechensverhütung (ACPF) zu danken; neben ihren präventiven Aufgaben ist diese nichtstaatliche Organisation bemüht, Verbesserungen in der Strafjustiz in Asien und auf der ganzen Welt herbeizuführen. Miss Chiba erzählte, sie habe kurz zuvor in einer Besserungsanstalt für straffällig gewordene Jugendliche als Jurorin bei einem Chorwettbewerb fungiert. Im Zuge des weiteren Gesprächs kam die Idee auf, einen Zeichenwettbewerb für jugendliche Straftäter in asiatischen Jugendstrafanstalten zu organisieren und die Arbeiten auf der Kunstausstellung anlässlich der 12. Asiatischen Spiele 1994 in Hiroshima zu zeigen. Und so kam es auch - die ACPF veranstaltete den Zeichenwettbewerb unter Beteiligung von 14 asiatischen Ländern.

2. Yoshida: Juryvorsitzender

Für den Wettbewerb brauchte man als Vorsitzenden der Jury einen Künstler von Weltruf, wenn die Entscheidung in den asiatischen Ländern Gewicht haben sollte. Nach reiflicher Überlegung entschied sich die ACPF schließlich für Sagenji Yoshida, einen emeritierten Professor der Universität Tokio. Professor Yoshida ist ein Meister der dekorativen Zeichenkunst. Er schuf zum Beispiel das Familienwappen für Prinz Akishimo, den jüngeren Bruder des japanischen Kronprinzen, und das Wappen für Prinzessin Kiko und Kronprinzessin Masako. Er wurde mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet und ist derzeit Präsident der Internationalen Gesellschaft für Kalligraphie.



3. Design und Herstellung von ACPF-Kalendern

Der Zeichenwettbewerb unter der Leitung von Professor Yoshida wurde ein voller Erfolg; an die 100 preisgekrönte Zeichnungen wurden bei zahlreichen Gelegenheiten ausgestellt. Dieser Erfolg brachte die ACPF auf die Idee, einen Kalender der Verbrechensverhütung mit Werken des Meisters und dem ACPF-Motto „Für Wohlstand ohne Verbrechen in Asien und der Welt“ in 15 asiatischen Sprachen herauszugeben, der in rund 20 asiatischen Ländern sowie in den UNO-Büros in Wien, Genf und New York vertrieben wird. Der Kalender erscheint seit 1995 jedes Jahr.

4. Yoshida-Bild für Wiener UNO-Büro

Durch die große Verbreitung der Kalender wurden UNO-Beamte in Wien auf das Werk von Professor Yoshida aufmerksam, und es wurden Kontakte geknüpft, die in der Schenkung des Bildes „HO-O Raigi“ (Heilige Vögel werden herabkommen) an die Vereinten Nationen am 24. Mai 1996 gipfelten. Auf dem gestifteten Werk ist in zwei Schichten 24-karätiger Goldfolie ein Paar heiliger Vögel „HO-O“ dargestellt, von denen es heißt, daß sie erst dann auf die Erde herabkommen werden, wenn allerorts Friede und Gerechtigkeit herrscht. Auf der Widmungstafel steht zu lesen: „Schenkung der Asiatischen Stiftung für Verbrechensverhütung zum Gedenken an die 50-Jahre-währenden Bemühungen der Vereinten Nationen um Frieden und Gerechtigkeit auf Erden“. Die Überreichung an das Wiener UN-Büro in der Person von Generaldirektor Giorgio Giacomelli fand während der fünften Tagung der Kommission der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und Strafgerichtsbarkeit statt, wodurch deren Mitglieder die einmalige Gelegenheit hatten, das Werk von Professor Yoshida zu bewundern. Professor Yoshida erklärte bei der Begrüßung der Gäste, daß die Farben zumindest in den nächsten 2000 Jahren nicht verblassen würden. Das Bild ist 2,4 Meter hoch und 7,2 Meter lang und schmückt die hohe Wand in der Rotunde des Internationalen Zentrums Wien, eine der Drehscheiben der Welt, an der sich die Wege vieler Menschen aus aller Welt kreuzen. Sie werden das Bild und die Widmung

sehen und beten, daß die HO-O unter der fähigen Führerschaft der Vereinten Nationen bald herniedersteigen.

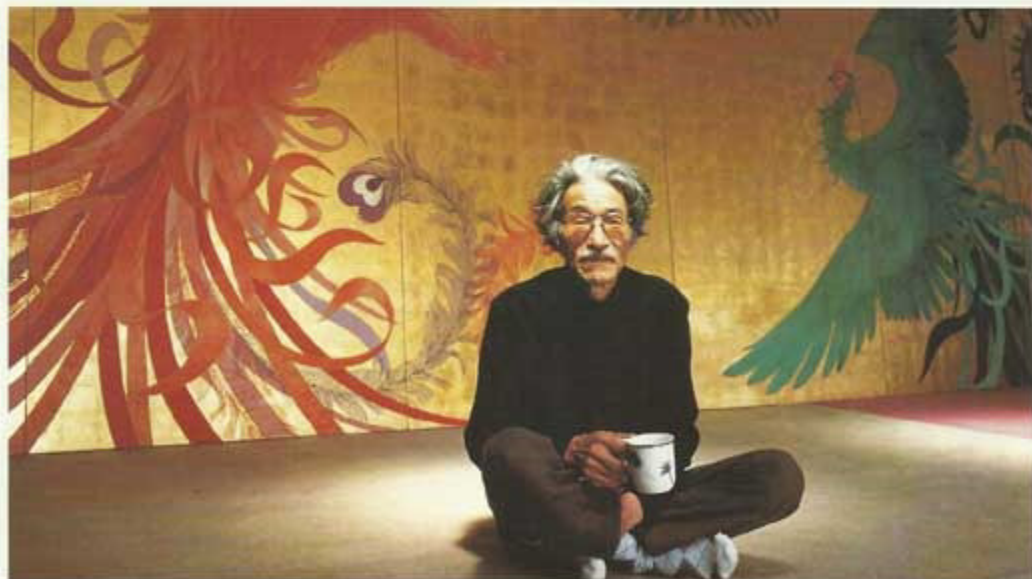
5. Und schließlich UNO-Briefmarken!

Das Thema Friede und Gerechtigkeit, die auffallende Größe und Farbenpracht des Bildes und der Weltruhm des Künstlers haben die Postverwaltung der Vereinten Nationen veranlaßt, zwei Elemente aus diesem Gemälde auf Briefmarken zu verewigen: den grünen Vogel „HO“ (Männchen) und den roten Vogel „O“ (Weibchen). Möge die Ausgabe dieses Briefmarkenpaares zu Frieden und Gerechtigkeit in der Welt beitragen und die Ankunft der heiligen Vögel HO-O, ihres Symbols, beschleunigen.

6. Von einem Schiff zu den HO-O-Briefmarken

Seit dem Empfang auf dem Schiff sind fünf Jahre vergangen. Niemand hätte damals gedacht, daß die Fahrt so weitreichende Auswirkungen haben würde. Die Mitglieder und Sponsoren der Asiatischen Stiftung für Verbrechensverhütung (die über Konsultativstatus nach ECOSOC-Kategorie II verfügt) freuen sich schon darauf, mit eigenen Augen die Briefmarken zu sehen, die für Frieden und Gerechtigkeit stehen, nach denen sie gemeinsam mit vielen anderen Erdenbürgern streben.

Minoru Shikita (Vorsitzender, Asiatische Stiftung für Verbrechensverhütung)



Der Künstler Prof. Yoshida vor seinem Werk.

DIE Flaggenserie

1997

Die Flaggenserie wurde 1980 zu Ehren der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen begonnen. In den ersten zehn Jahren der Ausgabe wurden jedes Jahr 16 Flaggen gedruckt, bis alle 159 Mitgliedstaaten ihre eigene Flaggenbriefmarke hatten. Mit der sechzehnten Briefmarke des Jahres 1989, der UN-Flagge, wurde die Serie vorerst beendet. Seither hat sich die Mitgliederzahl der Vereinten Nationen auf 185 erhöht; es ist somit an der Zeit, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen die Flaggenserie fortsetzt.

Mit ihren bunten Bildern der Flaggen, die vor dem Hauptquartier der Vereinten Nationen im Wind flattern, erfreute sich die Serie großer Beliebtheit. Die Briefmarken sind echte Miniaturausgaben der Flaggen und geben nicht nur deren Farben und Design getreu wieder, sondern auch die richtigen Proportionen.

Die Flaggen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen werden vor dem Hauptquartier der Vereinten Nationen von uniformierten Sicherheitsbeamten jeden Tag feierlich gehißt. Vor dem UN-Komplex sind 185 Fahnenstangen aufgereiht, und es dauert etwa 30 Minuten, bis alle Flaggen aufgezogen sind.

Für Passanten mag der Vorgang wie Routine erscheinen, doch verbirgt sich hinter dem täglichen Flaggen-Ritual viel Gefühl und Sorgfalt. Die Präsenz fast aller Nationen auf gemeinsamem Boden - denn das wird mit dem täglichen feierlichen Hisen und Einholen der Flaggen zum Ausdruck gebracht - ist eine stete Mahnung an sie alle, in ihrer Suche nach Frieden in einer unruhigen Welt nicht nachzulassen. Die Zeremonie symbolisiert außerdem das Streben nach der in der Charta der Vereinten Nationen verheißenen

Gleichberechtigung und läuft nach einem genauen Protokoll ab, das in diesem Sinne festgelegt wurde.

Hinter diesem methodischen Hisen und Einholen der Flaggen liegt auch die Geschichte der einzelnen Nationen, von denen viele erst seit kurzem unabhängig sind und deren Farben die Vielfalt ihrer Länder und Völker widerspiegeln.

Das Flaggenritual mag so manchem in einer von Konflikten und Ungerechtigkeit geprägten Welt anachronistisch erscheinen, doch sind die in einer Reihe wehenden Flaggen zum Sinnbild der Zuversicht von Männern und Frauen auf der ganzen Welt geworden, daß es für ihre Kinder eine bessere Welt geben kann.



Neue Ausgabe - 12. Februar 1997 Flaggenserie

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gab am 26. September 1980 die ersten 16 Briefmarken der UN-Flaggenserie heraus. Im September 1989 wurde die Serie vorläufig eingestellt, nachdem zu diesem Zeitpunkt die Flaggen aller UN-Mitgliedstaaten auf UN-Briefmarken abgebildet worden waren. Seither hat sich die Mitgliederzahl der Organisation auf 185 erhöht.

Am 12. Februar 1997 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen die elfte Gruppe von acht Briefmarken der Flaggenserie herausgeben.

Die Länder

Bogen 41 - Tadschikistan, Georgien, Armenien, Namibia

Bogen 42 - Liechtenstein, Republik Korea, Kasachstan, Lettland



BESCHREIBUNG DER BRIEFMARKEN

Nennwerte und Mengen:

US-\$ 0,32 - je 940.000 Stück

Druckerei:

Hello Courvoisier SA, Schweiz

Druck:

Rastertiefdruckverfahren

Format:

Auf den Bogen zu je sechzehn Briefmarken werden jeweils vier verschiedene Flaggen in Viererblocks dargestellt sein. Die Ausgabe besteht aus zwei Bogen - also aus insgesamt acht verschiedenen Flaggen-Briefmarken.

Die Briefmarken sind 39,2 mm breit und 28,6 mm hoch.

Zählung:

11 3/4 x 11 3/4

Randinschriften

Die Flaggen werden auf hellgrauem Grund gedruckt. Die Randstreifen der Bogen sind weiß. Auf den waagrechten Bogen erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus der blauen UN-Flagge mit dem Zusatz „Flaggenserie“.

Die Flaggen auf den Briefmarken sind das genaue Abbild der Flaggen, die seit 2. Juli 1996 vor dem Hauptquartier der Vereinten Nationen wehen, mit dem Unterschied, daß die Abbildungen die genauen Proportionen wiedergeben.

Entwurfskonzept Ole Hamann

Entworfen Oliver Corwin, U.S.A., Robert Stein, Vereinte Nationen

Verkaufseinheiten

Die beiden Bogen sind einzeln erhältlich. Viererblocks einer bestimmten Flagge können nicht geliefert werden, es sind nur ganze Bogen erhältlich.

Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Briefmarken einer gleichen Gruppe bestehend aus den jeweils vier verschiedenen Flaggenbriefmarken eines Bogens. Die Flagge eines Mitgliedsstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen desselben Bogens erhältlich.

Ersttagsstempel „Flaggenserie“ New York

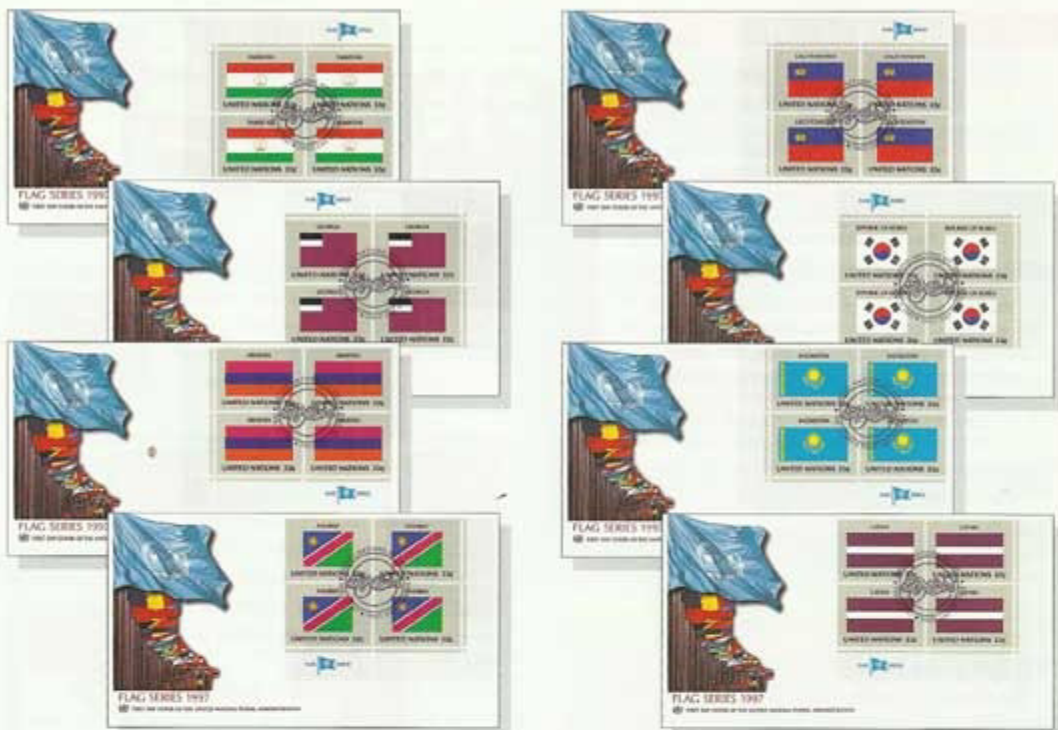


Ersttagsbriefe

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:



- acht Umschläge, jeder mit einer der herausgegebenen Flaggenbriefmarken (Single-FDC);



- acht Ersttagsumschläge, jeder mit einem Viererblock mit Randinschrift von einer der herausgegebenen Flaggenbriefmarken (Block-FDC);



- zwei Umschläge, jeder mit vier verschiedenen Briefmarken aus einem der herausgegebenen Bogen der Flaggenserie (Combo-FDC).

Jahresmappe der Flaggenserie 1997

Wie schon in der Vergangenheit erscheint gleichzeitig mit der letzten Ausgabe 1997 die Jahressammelmappe mit je einem postfrischen Stück der acht verschiedenen Flaggenbriefmarken 1997.

WIPA - GRAND PRIX 1995 AN DIE UNPA



Briefmarken die UN-Gedenkbriefmarke „Sozialgipfel 1995“ mit dem Nennwert zu US-\$ 0,50 zur weltweit schönsten Briefmarke des Jahres

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß dieser Ausgabe von „*Postnation*“ in Erfahrung bringen konnten, haben die Briefmarken der Postverwaltung der Vereinten Nationen wiederum einen großen Erfolg errungen. Nach 1989 und 1993 wurde die UNPA für das Jahr 1995 bereits zum dritten Mal mit einem der bedeutendsten Briefmarkenpreise ausgezeichnet. Eine Jury aus hochrangigen Fachleuten wählte unter von zahlreichen Postverwaltungen eingesendeten

1995. Die Briefmarke wurde vom weltbekannten österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser entworfen, von Wolfgang Seidel gestochen und in der Österreichischen Staatsdruckerei hergestellt. Außerdem konnte eine weitere UN-Briefmarke einen Spitzenplatz bei WIPA-GRAND PRIX 1995 erlangen. Der Wert zu öS 6,- aus der Serie „Vierte Weltfrauenkonferenz“ landete auf dem 4. Platz. Näheres zu diesen Erfolgen der UN-Briefmarken bringen wir in der nächsten Nummer von „*Postnation*“.



Neue Briefmarken der Dauerserie

12. FEBRUAR 1997

Am 12. Februar 1997 erscheinen sechs neue Briefmarken der Dauerserie zu öS 5 und öS 6, Sfr 0,10 und Sfr 1,10 und US-\$ 0,08 und US-\$ 0,55, um den derzeit gültigen Postgebühren Rechnung zu tragen. Sie werden in Bogen zu je 20 Briefmarken gedruckt. Auf jedem davon erscheinen vier Randinschriften bestehend aus dem UN-Emblem und dem Schriftzug „VEREINTE NATIONEN“ oberhalb und der Jahreszahl „1997“ unterhalb des Emblems. Auf jedem Bogen erscheint außerdem einmal das Copyright-Symbol.

Die Künstler und die Entwürfe

Die Briefmarken der Dauerserie mit dem Nennwert öS 5,00 und öS 6,00 zeigen Ausschnitte aus einem Kunstwerk namens **Hoo-o Raigi** („Phönix steigen herab“) von Sagenji Yoshida (Japan).

Das Gemälde wurde dem Internationalen Zentrum Wien von der Asiatischen Stiftung zur Verbrechensverhütung im Mai 1996 in Würdigung der 50-jährigen Bemühungen der Vereinten Nationen um Frieden auf der Welt gestiftet.



Das Werk zeigt zwei heilige Vögel, die auf eine Erde herabkommen, auf der Friede herrscht. Die 0,10-Sfr-Briefmarke basiert auf einer Fotografie der UNO-Flagge von Unmesh. Die 1,10-Sfr-Briefmarke beruht auf einem Ausschnitt aus einem Fresko des italienischen Malers Massimo Campigli, der 1895 in Florenz geboren wurde. Das Fresko zeigt die Errichtung des Völkerpalastes, in dem heute das Genfer Büro der Postverwaltung der Vereinten



Nationen untergebracht ist. Im Vordergrund ist eine Gruppe von Architekten zu sehen, seitlich kann man Bauarbeiter bei der Arbeit beobachten. Den Hintergrund bildet der Plan des Gebäudes. Die 8-Cent-Briefmarke beruht auf einer von der UN-Mitarbeiterin Lois Conner aufgenommenen Fotografie blühender Kirschbäume in der Garten-

NENNWERTE UND MENGEN

öS	5,00	750.000
öS	6,00	1.050.000
Sfr	0,10	600.000
Sfr	1,10	700.000
US-\$	0,08	700.000
US-\$	0,55	700.000

anlage des UN-Hauptquartiers in New York. Im Hintergrund ist das Sekretariatsgebäude zu erkennen. Die Bäume waren Teil einer aus 170 blühenden Kirschbäumen bestehenden Schenkung von Mrs. Albert D. Lasker (U.S.A.). Eine Fotografie von Unmesh (Vereinte Nationen) diente als Vorlage für das Motiv „Die Rose „Friede“ auf der 55-Cent-Briefmarke. Die Rosen stehen im Rosengarten des UN-Hauptquartiers in New York und waren ebenfalls ein Geschenk an die Vereinten Nationen: die All American Rose Selection Inc. stiftete der Organisation 1500 Rosen-



sträucher. Die Rose namens „Frieden“ wurde vor fast 50 Jahren in die Vereinigten Staaten eingeführt. Es bestand nie ein Zweifel daran, daß „Frieden“ eine wunderbare Rose war und einen neuen Höhepunkt in der Teerosenzüchtung darstellte. Im War Memorial Opera House in San Francisco hat es mit dem Rosenstrauch „Frieden“ jedoch eine besondere Bewandnis: Als am 26. Juni 1945 die Charta der Vereinten Nationen unterzeichnet wurde, erhielt jeder Delegierte der ursprünglich 50 Länder eine Knospe der Rose „Frieden“.



UNPA NEWS

Neue Ganzsachen

12. Februar 1997

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 12. Februar 1997 zwei neue Briefumschläge mit Wertzeicheneindruck zu 32 Cents herausgeben, um den neuen Postgebühren Rechnung zu tragen.

Die Briefumschläge mit Wertzeicheneindruck gelangen in zwei Größen (6 1/2" x 3 5/8" sowie 9 1/2" x 4 1/8") in einer Anfangsauslage von 65.000 bzw. 80.000 Stück zur Ausgabe. Auf den Umschlägen ist ein Wandgemälde mit dem Titel *Cripticandina* von Alfredo La Placa (Bolivien) dargestellt. Das Wandgemälde wurde den Vereinten Nationen am 29. September 1995 von der Regierung Brasiliens gestiftet. Für die Umschläge fotografiert wurde es von Andrea Brizzi (Italien). Dem Entwurf für das Aerogramm zu 50 Cents liegen zwei Fotografien von Unmesh zugrunde.

Der Wertzeicheneindruck stellt eine Aufnahme des UN-Sekretariats dar, links unten ist eine Rose „Frieden“ aus den UN-Gärten zu sehen. Die hintere Umschlagklappe ziert ein Bild der blühenden Kirschbäume mit dem UN-Sekretariatsgebäude im Hintergrund; Fotos: Vereinte Nationen.

Von den Aerogrammen wird eine Anfangsauslage von 115.000 Stück hergestellt.

Technische Daten

Die genauen technischen Daten der Briefmarken der Dauerserie und der neuen Ganzsachen werden im nächsten Philatelie-Journal bekanntgegeben.

Ersttagsstempel für die Briefmarken der Dauerserie und Ganzsachen



Wien



Genf



New York

Ersttagsbriefe für die Dauerserien- briefmarken

Die Ersttagsumschläge für die Briefmarken der Dauerserie werden wie folgt angeboten:

- fünf Umschläge mit je einer Dauerserienbriefmarke. Beachten Sie bitte, daß die Ersttagsumschläge für die neue US-\$-0,08-Dauerbriefmarke entsprechend den Erfordernissen des 1.Klasse-Inlandsportos des US-Postdienstes mit einem Viererblock der Briefmarke versehen angeboten. Dauerauftragskunden für EINFACH-Ersttagsbriefe der Dauerserie erhalten somit einen Umschlag mit einem Viererblock der 8-Cent-Briefmarke (**Single-FDC**);
- sechs Umschläge mit jeweils einem Viererblock jedes ausgegebenen Wertes (**Block-FDC**);
- ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Werten (**TRIO-FDC**).
- drei Umschläge mit jeweils zwei Dauerserienbriefmarken einer Währung (**Combo-FDC**);

Berichtigung

Beim rosa Dauerauftragsergänzungsschein, der dem UNICEF-Philatelie Journal beigelegt war, ist uns bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen. Bei der Position „Einzelmarken“ handelt es sich nicht, wie angegeben, um einen „Zusammendruck“, bestehend aus vier Briefmarken, sondern um vier nichtzusammenhängende Briefmarken aus dem jeweiligen Flaggenbogen.

Letzter Verkaufstag

Der 2. Februar 1997 ist der letzte Verkaufstag der am 2. Februar 1996 erschienenen Gedenksérie „Weltverband der Gesellschaften für die Vereinten Nationen (WFUNA)“.

Am 12. Februar 1997 werden folgende Briefmarken und Ganzsachen aus dem Verkauf genommen:

- 65-5,00-Briefmarke der Dauerserie 1979
- 65-6,00-Briefmarke der Dauerserie 1979
- Str-0,10-Briefmarke der Dauerserie 1969
- US-9-0,08-Briefmarke der Dauerserie 1971
- US-9-0,32-Briefumschläge mit Wertzeichenendruck, Standard- und Großformat
- (US-9-0,25-Umschläge 1989 mit Freimachungszindruck)
- US-9-0,50-Aerogramme (US-9-0,49-Aerogramme 1992 mit Freimachungszindruck)

BRIEFMARKEN JAHRESSAMMELMAPPEN 1996

Als Nachtrag zur letzten Ausgabe „*Fascination*“ zeigen wir Ihnen die Abbildungen der Jahressammelmappen für die postfrischen Einzelbriefmarken und Gedenkblocs 1996 für Wien, Genf und New York. Die Mappen sind seit 20. November im Verkauf. Bestellinformationen erfahren Sie auf Seite 14 (Vorratsliste).



SCHLIESSTAGE DES UNPA-SCHALTERS IN DER WIENER UNO-CITY

Der philatelistische Schalter der UNPA-Wien in der Rotunde des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City), der ansonsten von Montag bis Freitag täglich von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet ist, wird in den ersten zwei Monaten des Jahres 1997 an folgenden Tagen wegen Inventur geschlossen bleiben: 29. Januar, 26. Februar.

Sloganstempel 1997

2. Jänner: 50 Jahre Wirtschaftskommission für Europa 1947-1997



Genf



Wien



New York

Information zu China-Gedenkblocs mit Ausstellungsaufdrucken

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat eine Reihe von Anfragen erhalten, die den anlässlich der Briefmarkenausstellung CHINA '96 überdruckten Gedenkblock „50 Jahre Vereinte Nationen“ vom 26. Juni 1995 mit Nennwerten in US-\$ betreffen. Dazu dürfen wir Ihnen folgende Information zukommen lassen: Vom 18. bis zum 24. Mai 1996 hat in Beijing die 9. Asiatische Internationale Briefmarkenausstellung CHINA '96 stattgefunden. Bei dieser Ausstellung hat der Chinesische Nationale Philatelistenverband den Sammlern den Gedenkblock „50 Jahre Vereinte Nationen“ mit dem Nennwert zu US-\$ 0,82 angeboten, der mit dem Namen, dem Datum und dem Ort dieser Ausstellung in chinesischer Sprache neben den Briefmarken überdruckt worden ist. Bei diesem Produkt handelt es sich somit nicht um eine amtliche Ausgabe der UNPA.

Hongkong 1997



Die Postverwaltung der Vereinten Nationen freut sich, ihre Teilnahme an der Hong Kong '97 vom 12. bis 16. Februar 1997 in Hongkong bekanntzugeben. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren Überlegungen für spezielle Ausstellungserinnerungsstücke im Gange. Die UNPA wird eine entsprechende Anzahl dieser Stücke für Kunden reservieren, die auf

„Verschiedenes“ abonniert sind. Eine limitierte Anzahl wird nach Abschluß der Ausstellung auch für postalische Bestellungen verfügbar sein. Nähere Auskünfte folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Postage Stamp Mega Event



Die UN-Postverwaltung wird am Spring Postage Stamp Mega Event vom 13. bis 16. März 1997 im New Yorker Coliseum in der 50. Straße Ecke Columbus Circle teilnehmen. Diese Veranstaltung wird von der Vereinigung der amerikanischen Briefmarkenhändler, dem US-Postamt und der Amerikanischen philatelistischen Gesellschaft gesponsert.

Nächste Briefmarkenausgabe der Vereinten Nationen

Am 13. März 1997 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen die fünfte Ausgabe von zwölf Gedenkbriefmarken zum Thema „Gefährdete Arten“ herausgeben. Gleichzeitig erscheinen drei Maximumkarten und die Jahressammelmappe „Gefährdete Arten 1997“.

Vorläufiges Ausgabeprogramm für 1997

12 Februar 1997:

Flaggenserie 8 Briefmarken zu je US-\$ 0,32 in Kleinbogen zu je vier Viererblocks von jeweils vier verschiedenen Briefmarken.

Dauerserie Sfr 0,10, Sfr 1,10, öS 5,00, öS 6,00, US-\$ 0,08, US-\$ 0,55 (in Bogen zu 20 Briefmarken)

Ganzsachen Umschläge mit Wertzeicheneindruck zu US-\$ 0,32 Standard- und Großformat, US-\$ 0,50-Aerogramm.

13. März 1997

Gefährdete Arten (Tiere) 4 x Sfr 0,80, 4 x öS 7,00, 4 x US-\$ 0,32 in drei Kleinbogen zu jeweils vier Viererblocks (16 Briefmarken).

3 Maximumkarten

Sammelmappe „Gefährdete Arten 1997“

Leider steht zum jetzigen Zeitpunkt das gesamte Ausgabenprogramm für 1997 noch nicht fest. Wir hoffen, daß wir dieses im nächsten Philatelie-Journal veröffentlichen können.

Die letzte
Gelegenheit!

50
Jahre

Die beiden
erfolgreichsten
UNO-Sammlungen
der letzten Jahre!

Vereinte Nationen

Haben Sie die tollen Briefmarken und Münzen zu diesem grossen Anlass verpasst? Dann sollten Sie gleich jetzt die wohl letzte Gelegenheit nutzen. Entscheiden Sie sich am besten für beide Sammlungen, denn viele dieser Ausgaben werden heute schon überall gesucht!

Nur je
DM 10,- / S 98,-

AUFLAGE
nur 1000
Exemplare

UNO-Ausgaben vom 2.1.1995:
3 Werte von New York, Genf, Wien,
Abgestempelt mit dem jeweiligen
Ersttagsstempel.

FIRST DAY COVER OF THE
UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION



Prägequalität: cullis prooflike
Durchmesser: 38,6 mm
Nominal: 1.000 Shillings
Erschließung: 1.000 Münzen
Prägestätte: South African Mint



Bestell-Coupon

Ja, auch ich möchte die wohl letzte Gelegenheit nutzen und bestelle gleich jetzt:

- ☐ 1 x die Startausgabe der amtlichen Münz-Sammlung "50 Jahre Vereinte Nationen" zum Sonderpreis von nur DM 10,- / S 98,- (spätere Ausgaben zum aktuellen Tagespreis).
- ☐ 1 x den Ersttagsbrief mit den drei Werten der UNO (New York, Genf und Wien) zum Jubiläum "50 Jahre Vereinte Nationen", zum Startpreis von nur DM 10,- / S 98,- (spätere Ausgaben zum aktuellen Tagespreis).

Ich möchte danach auch die Ausgaben dieser Sammlung kennenlernen und bitte Sie, mir diese in regelmäßigen Abständen unverbindlich vorzustellen.

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Dieser Auftrag kann ich
von einem Tag auf den
anderen - auch telefonisch -
jederzeit widerrufen.



Datum/Unterschrift

"Faszination"-Leser in Österreich
schicken diesen Coupon an:



Sir Rowland Hill Ltd
Postfach 729 · A - 4021 Linz

"Faszination"-Leser in Deutschland
schicken diesen Coupon an:



Sir Rowland Hill Ltd
Buchhorstblick 7a · D-38160 Weddel

8cb